

Italien: Katholischer Pfarrer organisierte Sexpartys

Der Erzbischof von Neapel enthob einen lokalen Pfarrer nach Erhalt eines anonymen Dossiers des Amtes.



Neapels Erzbischof Kardinal Crescenzo Sepe hat am Dienstag den Priester der Gemeinde Santa Maria degli Angeli im Stadtteil Pizzofalcone vom Dienst suspendiert. Dem Geistlichen wird vorgeworfen, über das Internet schwule Sexpartys organisiert zu haben. Teilnehmer sollen für ihre Dienstleistungen auch bezahlt worden sein.

Der Fall sei nun an das Kirchengericht weitergeleitet worden, das eine endgültige Entscheidung treffen werde, teilte die Diözese mit. Der Erzbischof habe sich zuvor zweimal mit dem Priester getroffen, um über die Vorwürfe zu sprechen.

Von den angeblichen Sexpartys hatte das Bistum aus einem Brief an einen Weihbischof erfahren. Die vermeintlich sündigen Aktivitäten des Priesters sollen von dem anonymen Informanten in einem detaillierten Dossier zusammengefasst worden sein.